

Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“



Wie gut ist die Kinderbetreuung in einer Stadt? Wie sieht es mit Bildungsangeboten aus? Welche Möglichkeiten haben ältere Menschen in der Gemeinde?

Was vor ein paar Jahren noch zu den sogenannte „weichen“ Standortfaktoren zählte, ist inzwischen nicht selten entscheidend für die Gesamtentwicklung einer Stadt und spielt auch für die ansässigen Wirtschaftsunternehmen eine zentrale Rolle. Oft bekommen sie nur qualifizierte Fachkräfte, wenn auch deren Familien mit dem Standort als Wohnort zufrieden sind.

Umso erfreulicher ist es, dass Güglingen, wo man sich seit Jahren um gute Bedingungen für Familien kümmert, nun offiziell bescheinigt wurde, dass die Strukturen und das Angebot in diesem Bereich vorbildlich sind. Dazu wurde in der Gemeinderatsitzung am 13. Oktober 2015 offiziell die Urkunde mit der Prädikatsplakette „Familienbewusste Kommune Plus“ überreicht.

Familien, so Patrik Hauns, von der „Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie“, sind das Humanvermögen einer Gesellschaft. Hier werden die Kapazitäten gebildet, die später im Gemeinschafts- und Arbeitsleben gebraucht werden. Bei den Angeboten und Leistungen für Familien kann man daher gar nicht genug tun, so Hauns.



Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Sandra Koch nehmen für Güglingen das Prädikat entgegen, das Jürgen Birkert (links) und Patrik Hauns im Namen der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie in der Gemeinderatsitzung am 13. Oktober 2015 der Stadt verliehen haben.

„Wir wollten wissen, wo wir genau stehen“, begründet Bürgermeister Klaus Dieterich, die Entscheidung, sich für das Prädikat zu bewerben. Er bedanktes sich an dieser Stelle vor allem bei der Verwaltung, für die eine solche Prüfung viel Arbeit bedeutet.

Mit 372 erreichten Punkten von 630 möglichen Punkten hat Güglingen ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Das sind 59 % der für das Prädikat erforderlichen Punkte, von denen man mindestens 40 % braucht. Insgesamt umfasst der Prädikatskatalog 11 Themenbereiche, die die Lebensqualität für Familien beeinflussen. Dazu gehören Bildung und lebenslanges Lernen ebenso wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die kommunale Gesundheitsförderung. Alle Informationen zum Prädikat finden Sie auf der Homepage www.gueglingen.de.

Vor allem in den Bereichen frühe und lebenslange Bildung, dem Freizeit- und Kulturangebot sowie der Kinderbetreuung erreicht Güglingen weit über dem Durchschnitt liegende Ergebnisse. Es hat sich also ausgezahlt, dass Güglingen diese Themen schon lange als Chefsache behandelt. Neben Dieterich hat sich vor allem die frühere Hauptamtsleiterin Doris Schuh sehr für diese Themen eingesetzt. Und auch bei ihrer Nachfolgerin Sandra Koch steht die Familienförderung ganz oben auf der Agenda.

Mit dem Prädikat können nun auch die Unternehmen in Güglingen werben. Das „Plus“ steht für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und sagt aus, dass sich in der Stadt Familie und Beruf gut vereinbaren lassen. Das ist für Familien inzwischen oft entscheidend dafür, ob sie in eine Gemeinde ziehen oder einen Bauplatz erwerben.

Wie immer bedeutet ein bekommenes Prädikat nicht, dass man sich zurücklehnen oder darauf ausruhen kann. Zusammen mit der Urkunde gab es daher auch einen umfangreichen Ergebnisbericht, in dem aufgezeigt ist, in welchen Feldern noch Handlungsbedarf besteht und wo beim Thema Familie noch Verbesserungen angestrebt werden können und müssen. Den Bericht können Sie auf der Homepage der Stadt Güglingen herunterladen.